



## **Schliessung Gotteshaus**

---

Infolge Bodensanierung wird das Gotteshaus Ramlinsburg in der Woche 30 (ab dem 26. Juli 2010) geschlossen sein.

## **Bushaltestellen Brunnacker Blindenmarkierungen**

---

Auf Anfrage des Gemeinderates hat das Tiefbauamt bei den beiden Bushaltestellen Brunnacker (Lindenstrasse und Friedhofparkplatz) Blindenmarkierungen auf dem Boden angebracht. Da die Bushaltestellen Niderhof noch nicht dem Endausbau entsprechen, konnten dort noch keine Blindenmarkierungen angebracht werden.

## **Nutzungsprogramm Wald**

---

Der Gemeinderat hat das Nutzungsprogramm Wald für das Forstjahr 2010/2011 verabschiedet.

Mit Ausnahme des Schlages Mittelwald Eggwald sind keine defizitären Schläge geplant. Nebst einigen Überträgen aus den Vorjahren sind neue Schläge wie die Durchforstung des Gebietes Baholden sowie der erwähnenswerten Nussbaumfläche im Gebiet Ischlag vorgesehen.

Gemäss einem Vorbudget geht der Gemeinderat ohne Berücksichtigung von Beiträgen (z.B. Walder Bachmann Stiftung) von einem Aufwandüberschuss von CHF 5'300.-- aus.

## **Finanzausgleich**

---

Gemäss Verfügung des Regierungsrates vom 29. Juni 2010 erhält die Gemeinde Ramlinsburg pro 2010 eine horizontale Finanzausgleichszahlung von CHF 216'705.-- und leistet Beiträge von netto CHF 81'950.--. Diese gegenüber dem Vorschlag zugunsten der Gemeinde ausfallenden Beträge sind eine direkte Folge der 2009 gegenüber den Vorjahren verminderten Steuerkraft.

## **Online Familienhandbuch**

---

Die kantonale Fachstelle für Familienfragen hat ein Online Familienhandbuch Baselland entwickelt und im Internet aufgeschaltet. Der Gemeinderat hat beschlossen, den entsprechenden Link auf der Homepage der Gemeinde Ramlinsburg unter der Rubrik „Familie“ ebenfalls aufzuschalten.

## **Mütter- und Väterberatung**

---

Die bisherige Mütter- und Väterberaterin, Frau Verena Degen, ist per Ende Juni 2010 in ihren wohlverdienten Ruhestand getreten.

Ihre Nachfolgerin ist Frau Petra Abt aus Lausen, die ihre Ausbildung als Kinder-, Wöchnerinnen- und Säuglingsschwester im Jahr 1996 abgeschlossen hat. Sie ist zudem selbst Mutter zweier Kinder.

Der Gemeinderat heisst Frau Abt herzlich willkommen und wünscht ihr viel Freude und Befriedigung bei der Arbeit.